

VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

Nr. 78 – August 2005

DUKKT

VIADUKT / 1 / Nr. 78

Endlich Sommer!

... sagten wir, als die Temperaturen langsam stiegen.

Überall blüht und grünt es üppig in Vorgärten und Kleingärten. Es ist eine Freude, über die Gartenzäune zu schauen und die Blumenvielfalt zu betrachten.

Inzwischen hat uns die ersehnte Jahreszeit voll im Griff und ist leider nicht nur mit schönem Wetter in Erscheinung getreten. Einige heftige Gewitter und krasse Temperaturwechsel waren bisher mit ihr verbunden. Die Stadtteile Wahren und Möckern waren zwar nicht am stärksten vom großen Unwetter in der Nacht vom 30./31. Juli betroffen, Schäden gab es aber auch hier viele. Das städtische Umweltamt kann das gesamte Ausmaß noch nicht beziffern, man ist auch jetzt noch dabei, diese zu erfassen und zu beseitigen.

Aber es gibt auch Positives vom Sommer 2005 zu berichten. So hat er doch gnädig manche Schmutzecken, wie z.B. die neben und hinter der Wahrener Kaufhalle oder vor dem LWB-Haus G.-Schumann-Str. 272a bis 276 verschwinden lassen. Mächtiges Buschwerk und Wildkräuter decken allen Müll zu.

Gefreut haben sich sicher die Nutzer der Haltestelle Annaberger Straße stadtauswärts über den neuen Bitumen-Belag, der die losen Gehwegplatten ersetzt. Jetzt fällt die ungepflegte Fläche dahinter noch mehr ins Auge. Unklar ist auch Anwohnern, warum die restlichen losen Gehwegplatten, echte Stolpersteine, vor dem Grundstück Georg-Schumann-Str. 272 nicht auch entfernt wurden. Das ausgerechnet vor einem Haus, das auch nachts genutzt wird (Internetcafé).

M. Dähnert, BV



Aus dem Inhalt

Seiten 1 bis 4
Stadtteil aktuell

Seite 5
Aus Schulen

Seite 6
Geschichte von Wahren

Seiten 7 bis 9
Stadtteil aktuell

Seiten 10 bis 11
Wann – Wo – Wer – Was
Veranstaltungen



IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294
04159 Lpz. · Tel./Fax: 90 11 781

e-mail: bv-moeckern-wahren@gmx.de
www.bv-moeckernwahren.de

Sprechzeiten:

Mo bis Do 8.00 – 16.30 Uhr,
Fr 8.00 – 14.00 Uhr

Beratungshilfe

Zu Mietfragen wird allen Bürgern jeden 1. und 3. Montag im Monat ab 16 Uhr eine Beratungshilfe im Büro angeboten. Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren –
Nr. 78, August 05, Herausgeber:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V., Georg-Schumann-Str. 294, 04159 Leipzig, Tel./Fax: 90 11 781, Verantw.: Roland Wächtler, Redaktion: Büro des Bürgervereins – Auflage: 8.500, wird kostenlos in alle Haushalte verteilt, Zusendung 5 €/Hj.,
Druck/Satz/Layout: FRITSCH Druck GmbH

Historische Bucherscheinerungen über den Stadtteil

zu erwerben im Büro des Bürgervereins:
„Die Straßen in Leipzig - Möckern und Wahren“ Hrsg. Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. 2002, 4,00 €, „Die Gnadenkirche in Leipzig - Wahren“ Hrsg. Förderverein der Ev.-Luth. Gnadenkirche Leipzig-Wahren e.V. 2002, 7,50 €
„Wahren“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1999, 8,00 €, „Möckern“ - eine historische und städtebauliche Studie, Hrsg. Pro Leipzig e.V. 1998, 8,00 €,
„Das 1000-jährige Wahren/Spaziergänge“, 10,00 €, Sonderdruck - zur Erst-erwähnung Wahrens 1004, 2,00 €,
Ersttagsbriefe mit Sonderstempel v. 08.02.04, 2,00 €, Schautafeln der Ausstellung, Format A3, 2,00 €.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für den VIADUKT, Ausgabe 79:
20.09.2005

Bürgerinitiative

Liebe Viaduktleser und Betroffene der Bahnbaumaßnahmen im Bereich Möckern und Wahren,

über die unterschiedlichen Reaktionen auf meinen letzten Artikel hier im Viadukt zum Thema Lärmschutz an der neuen S-Bahn Leipzig/Halle habe ich mich sehr gefreut. Viele haben bekundet, sich engagieren zu wollen, um doch noch Verbesserungen hinsichtlich des Lärmschutzes zu erreichen. Dabei ist aus meiner Sicht nicht nur die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen ausschlaggebend, sondern auch die Erhaltung der Lebensqualität. Bestandsschutz darf es eben nicht nur für Verursacher (Lärmemittler) geben, sondern genauso für Betroffene (z.B. von Verkehrsbaumaßnahmen). Das gilt sowohl für die Wohnqualität als auch für den Werterhalt der Grundstücke und Gebäude. Deshalb sollten sich alle Betroffenen zusammenschließen und beraten, wie wir dieses Bürgerrecht gemeinsam einfordern können, um damit Nachbesserungen zu erreichen. Wir sollten gemeinsam überlegen, ob es sinnvoll ist, für diese Zwecke eine **Bürgerinitiative** zu gründen. Dazu lade ich Sie zu einer ersten **Gesprächsrunde** im Rahmen meiner nächsten öffentlichen Bürgersprechstunde als Abgeordneter des sächsischen Landtages ganz herzlich am

31. August um 18:00 Uhr

in die Räumlichkeiten des
Bürgervereins Möckern-Wahren e.V.
in der Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Leipzig

ein.

Bis dahin seien Sie herzlich begrüßt,

Ihr Michael J. Weichert, MdL

Einladung

**Sachstandsinformation
zum „Kleingartenpark Nord“**

Die laufenden Planungen zum „Kleingartenpark Nord“ für die Vereine „Sternhöhe Wahren“, „Trommelholz“, „Am Hopfenberg“, „Frohe Stunde“ werden im Herbst in der öffentlichen Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom Grünflächenamt vorgestellt.

Mit dem rund 26 Hektar großen derzeit entstehenden „Kleingartenpark Nord“ soll für alle Bürger ein besserer Natur- und Erholungsraum geschaffen werden. Die Planung des Kleingartenparks beinhaltet neben den Ausgleichsmaßnahmen entlang der zukünftigen neuen B 6 und den Übergängen über die Bahntrassen der S-Bahn Halle – Leipzig auch die Neugestaltungen im Bereich der öffentlich nutzbaren Gemeinschaftsanlagen und Sonderflächen. Weiterhin sollen bessere Wegeverbindungen geschaffen werden.

Auf der Basis einer Bestandserfassung und Bewertung wurde eine Zielplanung erstellt. Diese Planung wird in verschiedenen Einzelmaßnahmen in den kommenden Jahren in Zusammenarbeit von Kleingärtnern und dem Grünflächenamt umgesetzt. Nach den Abstimmungen mit den Vorständen im Stadtverband der Kleingärtner wird die Planung in der Sitzung des Stadtbezirksbeirates Nord-west am

**29. September 2005, 18:00 Uhr,
im „Anker“**

der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dazu werden die Bürger von Möckern und Wahren insbesondere, die Kleingärtner, herzlich eingeladen.

Torsten Zech, Grünflächenamt

Umzug geschafft!

Das neue Büro in der Georg-Schumann-Straße 294 ist nun bezogen und fast komplett eingerichtet. Jetzt liegt es noch zentraler und ist für viele günstiger zu erreichen.

Der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. bedankt sich ganz herzlich bei den Sponsoren und Umzugshelfern:

- **Fa. Spedition Fabig**, der wir gleichzeitig zum 105. Betriebsjubiläum gratulieren,
- **Fa. Biegholdt**
- **Verein für saubere Umwelt e.V.**

- Herr Egenolf, Frau Miehle und Herr Keil von der Egenolf – Grundstücks KG

und ganz besonders bei **Danny Schütz, Sven Schmidt und Johann Büttner**, die tatkräftig die Möbel transportierten. Alle trugen dazu bei, dass der Umzug reibungslos vonstatten gehen konnte. Einige Bürger haben uns schon im neuen Büro besucht. Wir werden auch hier Anlaufpunkt für Bürgeranliegen und Beschwerden sein, die Möckern und Wahren betreffen, Informationen zu zuständigen Ämtern erteilen und uns besonders um hilfsbedürftige Bürger kümmern.

Mitteilung des Bürgervereins Möckern-Wahren e.V. an alle Mitglieder! (Werksbesuch bei Porsche – Leipzig)

Wie wir allen Mitgliedern bereits in unserem Schreiben vom 01.02.2005 mitteilten, haben wir für den

13. Oktober, 16.30 Uhr

eine gemeinsame Besichtigung des Porsche-Werkes geplant. Uns liegt jetzt die Zustimmung des Porsche-Werkes vor.

Im Kundenzentrum lernen wir die gesamte Markenwelt von Porsche kennen. In der Produktion begleiten wir den "Cayenne", wie er Schritt für Schritt entsteht. Die Reise durch die Welt von Porsche in Leipzig dauert ca. 2 Stunden.

Nach Anmeldung an der Pforte können alle von uns gemeldeten Teilnehmer mit ihren PKW's direkt bis vor das Kundenzentrum von Porsche fahren, wo sich ausreichend Gästeparkplätze befinden.

Personen mit Herzschrittmachern und Kindern unter 12 Jahren ist das Betreten der Produktion leider nicht gestattet.

Anmeldungen für diesen Werksbesuch müssen bis Ende August erfolgen, spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Arnold Winter, BV

HAHN-ELEKTRONIK-SERVICE Beratung-Handel-Reparatur

- > TV- und HiFi Technik
 - > DVD Technik
 - > SAT Technik
 - > Verkabelung Analog u. Digital
- Mo-Fr 9-12 u. 14-17 Uhr
Linkelsstraße 22 · 04159 Leipzig

Schuhhandel Karola Pohl

Georg-Schumann-Str. 326
04159 Leipzig / Wahren
Telefon / Fax: 0341 / 4 68 40 90
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Die tolle Klassenfahrt

Das idyllisch und ruhig gelegene Schullandheim in Reibitz war in der Zeit vom 02.05. bis 04.05.05 der Aufenthaltsort der 4. Klassen der 69. Grundschule aus Leipzig. Während dieser wunderschönen Tage haben wir Vieles erleben und Wissenswertes lernen können. Besonders interessant waren die Erkundungen in Projektgruppen, wobei wir eine Menge über die Tiere am und im Lebensraum Teich erfahren konnten. Auf einer Wanderung mit dem Förster und seinen zwei Jagdhunden konnten wir Vieles beobachten und unsere Kenntnisse über den Wald und seine Bewohner erweitern. Auch ein geselliger Abend am Lagerfeuer mit leckeren Knüppelkuchen durfte nicht fehlen. Zum Abschluss dieser schönen Tage konnten wir unser erworbenes Wissen auf dem Naturlehrpfad in einem Test unter Beweis stellen, wofür es als Anerkennung eine Urkunde gab. Da auch das Wetter mitspielte, gingen diese erlebnisreichen Tage doch viel zu schnell vorbei und wir mussten unseren Heimweg antreten. Da es allen Kindern sehr gut gefallen hat, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns diese wunderschönen Tage ermöglicht haben.

Julia, Stefanie, Samantra, Franz,
Anne-Marie und Patricia, Klasse 4a, 69. Grundschule

in eigener Sache

Unsere Bankverbindung für Ihre
Spenden und Zuwendungen:
Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92
Konto-Nr. 11 00 454 094

Gartenlokal ELSTERTAL

Veranstaltungen aller ART
Klassischer Biergarten
täglich geöffnet

Marienweg 7 · 04159 Leipzig
Telefon/Fax: 0341/ 9 09 84 49
Funk: 0177/3 95 77 18

**Eigenes Haus in grüner Stadtlage,
mitten in Wahren-Pfarrholzstraße.**
Einfamilienhausgrundstücke mitten im Grünen,
aber mitten in der Stadt.
Wählen Sie aus 5 bauträgerfreien Grundstücken
zwischen 492m² bis 734m².



KWO Immobilien
Tel.: 034205/42 39 20
Funk: 0171/2 13 83 12

gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum

Kulturhaus „Sonne“

Freitag, 11. September 2005

KONZERT

„STOUXINGERS“

Beginn: 17.00 Uhr

Mittwoch 5. Oktober 2005

SENIORANTANZNACHMITTAG

TANZKAPELLE „PODIUM“

Beginn: 14.00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober 2005

DIE SCHÖNSTEN OLDIES - LIVE -

„BEATCLUB“ & „OLDIE LIVE
BAND“

Beginn: 20.00 Uhr

Sonntag, 3. & 24. September,

sowie 8. & 29. Oktober 2005

„...VON DEN 80ERH BIS HEUTE“

Discopartys

Einlass: 20.00 Uhr

Schulstraße 10, 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450, Fax: 034204 64837
Email: Kulturhaus_Sonne@onlinc.de



Informationen und Karten online bestellen:
www.sonnenschkeuditz.de

**AUCH IHRE ANZEIGE
FINDET
IM VIADUKT PLATZ.**

TISCHLEREI Jörg Drewlo

Individuelle Anfertigung und Reparatur
für Holz, Glas und Beschläge
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5, 04159 Leipzig
Tel. und Fax 0341 / 911 01 36



Q1-Tankstellen · Gert Schulze

Wittenberger Str. 7 · 04129 Leipzig

Georg-Schumann-Str. 270 · 04159 Leipzig

**Guten Start ins neue Schuljahr mit dem
Q1-Stundenplan!**

... jetzt bei uns gratis für alle Schüler





Im Wohnpark
Am alten Wasserturm“
Ihr
Friseur-Eck
Anne
Inh. A.-M. Fabian

Rufnummer
4 61 95 20

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Öffnungszeiten:
Mo geschlossen
Di bis Fr 9-20 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

Med. Fußpflege
und
Hausfußpflege
Karin Hübner
Pirrolweg 2, 04159 Leipzig
Tel: 0341/4614498, 0163/3385472



Sternhöhe
INHABER: DIRK KNORN

Öffnungszeiten:
Di – Fr 16.00 – 23.00 Uhr; Sa 11.00 – 24.00 Uhr;
So + Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr; Mo Ruhetag

Voraufrufung

Clemens-Peter Wachenschwanz
real-skurriel, brutal-mental und sau-sensibel
eben:
KEINER FÜR JEDEN
Freitag, den 30.09.05, ab 18.00 Uhr,
Vorstellungsbeginn ca. 21.00 Uhr

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45
www.sternhoehe.de

Auf Fischfang mit Petrus ...

unter diesem Motto luden die Auferstehungskirche, der Anker e.V. und der Bürgerverein Möckern/ Wahren e.V. am Sonntag, den 10. Juli 2005 zum diesjährigen Parkfest ein.

Petrus machte einen riesigen Fischfang, als er Jesus begegnete, erfährt man im Gottesdienst. Was bedeutet das heute? Viele klagen über zunehmende Verarmung der Menschen. Mit diesem Fest wollten die Veranstalter den Bürgern des Stadtteils die Möglichkeit der Begegnung und Mut, Kontakte zu knüpfen, geben. So wurde nach dem Gottesdienst im Park ein buntes Programm eröffnet, mit Kaffee und anderen Getränken, mit Kuchen und Würstchen und viel Musik. Die Jüngeren konnten unter anderem beim Petrus - Quiz ihr Wissen testen, sich auf der Rollenrutsche ausprobieren oder den Tanzgruppen zusehen. Viel Anklang fand auch das Theaterstück "Der arbeitslose Ritter". Zum Abschluss flogen bunte Luftballons mit Grüßen in die Ferne.

Dr. Hagelstein, Bürgerverein

Sommerbiwak 2005 in der General-Olbricht-Kaserne

Salutschüsse eröffneten am Freitag, den 8. Juli 2005 das traditionelle Sommerbiwak der 13. Panzergrenadierdivision in der General-Olbricht-Kaserne. Ca. 1000 Besucher, neben namhaften Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben auch viele Anwohner der General-Olbricht-Kaserne, folgten der Einladung des Kommandeurs, Herrn Generalmajor Roland Kather.

Biwak – das bedeutete ursprünglich ein Truppenlager in Zelten oder unter freiem Himmel. So war auch dieses Fest dem rustikalen Lagerleben angepasst. Musikalisch umrahmt wurde das Biwak durch die Darbietun-

Zum Gelingen des Festes trugen zahlreiche Geld- und Sachspenden aus dem gewerblichen Bereich sowie vieler Privatpersonen mit bei.

Besonderer Dank geht an:

Herrn Dr. H. Dalitz, Kinderarzt
Herrn Fabig, Spedition
Frau H. Höffl, Physiotherapie
Herrn W. Knoll, Uhrmachermeister
Brauerei Krostitz
Herrn K. Mahlo, Elektrotechnik
Herrn F. Neundorf, Zahnarzt
Herrn F. Oelsner,
Radio-Fernsehen-Video
Herrn W. Rast, Bäckerei
Frau P. Schellbach,
Robert-Koch-Apotheke
Herrn Dr. R. Schmidt,
Fontane-Apotheke;
Herrn Winkler,
Autoverleih Buchbinder
Herrn P. Woik, Schuhmachermeister
Frau Wünsch, Li-La-Launeladen
Herrn U. Kästner, Alpin Technik
Herrn Buschner, Sankopie Leipzig
Frau C. Nowitzki, Augenärztin



Geithainer Ulanen 1867 am Stand des Bürgervereins Möckern / Wahren e.V.

gen der 1th US Infantry-Division Band aus Würzburg und des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel. Natürlich gab es auch viele Attraktionen, zum Beispiel ein Offroad-Parcours, Darbietungen der Feuerwehr, eine Diensthundevorführung und eine Tombola, deren Erlös dem Soldatenhilfswerk e.V. gespendet wurde. Viel Mut erforderte das Abseilen von einem Gebäude aus ca. 10 m Höhe. Die Darstellungen im Zelt des Bürgervereins Möckern/Wahren e.V. über die Geschichte der Kaserne in Möckern von den Anfängen 1875 bis zur Gegenwart zog zahlreiche Besucher an. Sie gaben vielfach Anlass für interessante Gespräche und Diskussionen zwischen den Betrachtern. Den Abschluss des Sommerbiwaks 2005 bildete ein wunderbares Feuerwerk. Der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. dankt noch einmal den Mitarbeitern der General-Olbricht-Kaserne, insbesondere Herrn Hauptfeldwebel Detlef Matzke, für die sehr gute Zusammenarbeit.

Dr. Hagelstein, BV

CAR WASH AKTION BEI AGIP

KOMPLETTPFLEGE

nur **EUR 7,95**

jeden Mittwoch !!!

HOCHGLANZLACKPFLEGE

nur **EUR 8,95**

Agip Service Station Matthias Nicolai
Hallesche Straße 182
04159 Leipzig / Lützschena
Tel.: 0341/ 461 57 10 · Fax: 0341/ 461 62 00

SB-Boxen

Getränkemarkt

Bistro

Shop

ADAC-Vorteils-Partner



Agip

Worte sind Türen ...

Es gibt sie, die schreibenden Kinder in Leipzig/Möckern. In den Gedichten und Geschichten der ‚Schreibkids vom WHG‘ (Werner-Heisenberg-Gymnasium) offenbart sich die Gedanken- und Gefühlswelt junger Menschen: Texte, die Fragen sind, auf der Suche nach Antwort. Seit 2003 betreue ich eine Gruppe von Schülern in der AG ‚Kreativ schreiben‘. Unsere Treffen finden 1x wöchentlich statt. Das Arbeiten mit den jungen Autoren bietet vielfältige Möglichkeiten, aktuelle Themen aufzugreifen und im Gespräch zu klären. Ich strebe an, die Verantwortung bewusst zu machen, die uns im Umgang mit Sprache gegeben ist. Mein Ziel geht dahin, den Wert des eigenen Textes für die Kinder erlebbar werden zu lassen. Die ‚Schreibkids‘, Kinder überhaupt, sind ernst zu nehmen. Darin sehe ich die Grundlage einer guten Zusammenarbeit. Die jungen Autoren haben Gelegenheit, ihre Texte zu Lesungen vorzutragen und gewinnen damit an Selbstbewusstsein und Sicherheit. Es geht in den AG-Stunden (nach dem Unterricht!) locker und flexibel zu, auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Der Grundsatz lautet, behutsam und ehrlich miteinander umzugehen. Es gilt, Kritik zu

lernen und Austausch zu erfahren. Ich sehe meine Aufgabe vor allem darin, Anregung und Motivation zu geben. Immer ist das praktische Beispiel gefragt, zuviel Erklärungen lassen Langeweile aufkommen. Ich arbeite gern mit Wortspielen und Schreibübungen, gebe hin und wieder Themen vor. Wichtig ist, dass die Kinder selbst inhaltliche Schwerpunkte setzen. Das beflügelt die Phantasie und hält ihr Interesse am Schreiben wach. Wer weiß, vielleicht sind ja unter den ‚Schreibkids‘ aus dem Leipziger Norden bereits die Autoren von morgen? Inzwischen gab es erste Veröffentlichungen mit ausgewählten Texten der Kinder. 2003 erschien im Engelsdorfer Verlag das Buch ‚Ein Flüstern im Geschichtenbaum‘. Derselbe Leipziger Verlag veröffentlichte 2004 ‚Eine Wolke voller Rätsel‘, Leipziger Kinder schreiben. Diese Bücher geben Einblick in das Schaffen der jungen Autoren im Leipziger Norden. Zu hoffen bleibt, dass wir die Arbeit weiterführen können. Bei der Schulleitung wie auch bei den Eltern bedanke ich mich für die bisherige Unterstützung. Den ‚Schreibkids‘ sage ich: „Danke für das in mich gesetzte Vertrauen“.

Helga Rahn

Die 39. Grundschule fährt ins Schullandheim

Am 20. Juni 2005 war es endlich soweit, worauf sich alle schon so lange gefreut hatten. Unsere Fahrt ins Schullandheim ging nach Rotta/Gniet am Friedrichsee. 9.30 Uhr kamen die Busse im Schullandheim an. Nach der Ankunft machten wir es uns gemütlich in den schönen Bungalows. In den fünf Tagen erlebten wir sehr viel. Die Waldwanderung mit dem Förster war sehr interessant. Wegen des sehr schönen Wetters konnten wir jeden Tag im Friedrichsee baden gehen. Am Abend grillten wir. Besonders spannend war die Schatzsuche. Dabei bekam jede Klasse eine Karte zur Orientierung im Wald. An jeder Wegab-



zweigung befand sich an einem Baum ein Blatt mit einem Pirat, der uns den Weg anzeigte, damit wir uns nicht verlaufen konnten. Sehr gruselig war es, als wir am Totensee vorbei kamen und im

Buddelflinke erobern neuen Sandkasten

Nach dem Sandwechsel auf dem Spielplatz der Paul-Robeson-Grundschule vor zwei Jahren gab es bei den Hortkindern lange Gesichter: Der neue Fallsand eignete sich nicht zum buddeln, er besteht aus feinen Kieselsteinen. Für einen neuen Sandkasten fehlten die finanziellen Mittel. Da wurde im Förderverein der Grundschule und des Hortes die Idee geboren, den Bau eines Sandkastens in Eigeninitiative der Eltern zu organisieren. Mit Begeisterung eroberten nun unsere Hortkinder den schönen neuen Sandkasten im Mai diesen Jahres. Unser herzlicher Dank geht an Familie Kandler von der Holz- und Bauelemente Kandler GmbH aus Lindenthal und an Herrn Reinhold sowie dem Förderverein.

Frau Tuch, Elternbeirat

Schlangental die Schlangen schon rascheln hörten. Den Schatz fanden wir dann schließlich. Für jedes Kind gab es einen Edelstein und einen Schokotaler. Die Erlebnisse hörten gar nicht auf. So gab es eine tolle Disco mit vielen Spielen und fleißigen Tänzern. Aber auch unser gemütliches Lagerfeuer mit allen Klassen war sehr schön. Dort sangen wir klassenweise lustige Lieder. Leider war es an Donnerstag dann schon wieder so weit, unsere Koffer zu packen. Eigentlich hatte noch keiner so richtige Lust und wäre gern noch länger geblieben. Die Abreise erfolgte Freitag nach dem Mittagessen. Unsere Eltern holten uns wieder von der Schule ab. Wir sprechen noch heute über die wundervollen Erlebnisse im Schullandheim.

Kevin Meinel, 9 Jahre, Klasse 3 a



Steffen Schmidt

Generalvertretung der Allianz
Georg-Schumann-Str. 200, 04159 Leipzig
Tel.: 03 41 / 9 01 29 79
Fax: 03 41 / 9 01 29 89
e-mail: steffen.schmidt@allianz.de

Für 4,86 Euro öffnen wir Ihnen nicht nur die Tür.

Der neue Allianz Pannendienst für zu Hause. Damit stehen Ihnen 11 Notfalldienste zur Verfügung, wenn zu Hause mal etwas passiert. Egal, ob zugefallene Türen, verstopfte Abflussrohre oder defekte Heizkörper: Im Notfall genügt ein Anruf, und unsere Handwerkspartner kommen unverzüglich, um Ihr Problem zu lösen. Und das für nur 4,86 Euro im Monat. Hoffentlich Allianz.

Allianz 

Spaziergang entlang der Georg-Schumann-Straße (2)

Beim weiteren Spaziergang in westlicher Richtung sieht man vor sich das gewaltige Bauwerk des Viaduktes, der am 9. April 1905 mit einem ersten Güterzug von Wahren nach Leutzsch eingeweiht wurde. Seine prachtvollen gelben Klinkersteine, mit Sandstein verblendet, machen ihn seitdem zu einem markanten und bedeutsamen Wahrzeichen Wahrens mitten durch den Stadtteil, aber nicht zur Flurgrenze, wie manche zu behaupten beliebten. Das ist falsch. Zusammen mit den Dammaufschüttungen ist der Viadukt rd. 4 km lang, davon 566,5 m reine Brücke, somit zweitlängste in Sachsen. Mit ihr werden Stammerstraße, Georg-Schumann-Straße, Friedrich-Bosse-Straße und die Weiße Elster überquert. Die Bogenspannung misst nach alten Angaben über die Georg-Schumann-Straße 24 m, über die Elster 36 m. Es gibt 27 kleinere Bögen von 12 bis 16 m Weite. Von Leutzsch nach Wahren beträgt die Steigung 35 m, es musste früher immer eine Schiebelok die Züge nach Wahren unterstützen. Nach der Wende wurde der Viadukt saniert, die Gleise etwas auseinander gerückt und seitwärts ein Gehsteig für Wartungskräfte angefügt. Am 25. September 1993 weihte eine pfeiftönende Dampflok den Viadukt erneut ein. 1932 waren auf der Westseite mit Druckerfarbe und kühnen Aktionen Wahllosungen der Arbeiterbewegung angebracht worden, z.B. „... gegen Papen-Hungerregierung und Naziterror in der Antifaschistischen Aktion! Wählt...“.

Hinter dem Viadukt kann man die Kleingartenanlage „Am Hopfenberg“ bewundern, die um 1936 begonnen wurde, und sich in ihrer Kantine preiswert gütlich tun. Aber: das Flurstück „Hopfenberg“ selbst liegt am Elsterhang, etwa zwischen Agnesstraße und Toskastraße. Auf ihm wurde tatsächlich ein-mal Hopfen angebaut. Die nahe Hopfenbergstraße rechts sollte nur den Flurnamen erhalten. Auf der linken Seite nach dem Viadukt produzierte einst die Firma „Hetzler & Walther“ in den noch bestehenden Gebäuden Zubehör für die Schuhindustrie, wie Schuhkappen u.a.. Nach 1972 wurde sie der „VEB Brandsohlen“. Im Eckgebäude zur Lucknerstraße war vor 1900 der „Sächsische Hof“ entstanden, zeitweise als „Café Wolf“ bezeichnet, dann von August Weitemeier bewirtschaftet. Noch im September 1989 war es saniert wiedereröffnet worden und als „Café Wahren“ bekannt. Es war eine Zeit lang nach 1945 auch Verkehrslokal des Ortsvereins der SPD, in dem die Vereinigung mit der örtlichen KPD zur SED aus eigener Einsicht Anfang März 1946 stattfand. In der Lucknerstraße 3 befand sich früher übrigens das einzige und gern besuchte Kino Wahrens.

Gleich daneben, ebenfalls auf der linken Seite der Georg-Schumann-Straße, hatte sich anfangs des 20. Jh. der erste Konsum Wahrens eingerichtet. Lange Zeit war der Laden dann ein Eisen- und Haushaltswarengeschäft, das nach der Wende aufgab. Ebenfalls auf der linken Seite, zwischen der Straße Am Zuckmantel (so hieß das ganze Flurstück) und unterer Linkelstraße produzierte bis 1907 die Ziegelei Albert Königs, des Rittergutsverwalters. Auf alten Bildern kann man die Baracken und auch den Brennofen erkennen. An deren Stelle entstand etwa 1928 bis 1930 die als „erhaltenswert“ eingestufte schöne und architektonisch interessante Wohnanlage mit einem großen grünen Innenhof, nach der Friedrich-Bosse-Straße zu, und dem sogenannten Rundling um den Schmuckplatz, dem heutigen Aurelius-Arkenau-Platz. In Kerstin Pötzschs Fotogeschäft und -atelier

war einst lange der Konsum Wahrens präsent, das Blumengeschäft Bertram Wigands etablierte sich im alten HO-Laden. Das Gebäude mit der Minerva-Apotheke allerdings wurde schon 1915 (also vor 90 Jahren) errichtet und sollte moderne Kohlenaufzüge und Ascheschächte bekommen, was der Erste Weltkrieg verhinderte. Es war in Notstandsarbeit errichtet worden, wobei nur Wahrener Arbeitskräfte zum Einsatz kommen durften. Die Apotheke selbst konnte nach einem jahrzehntelangen Bürokratiestreit mit der Amtshauptmannschaft als zuständiger Behörde endlich am 3. März 1916 eröffnen. Erster Apotheker war Paul Nöbel. Vom Balkon des Hauses sollen zum Jahreswechsel sehr oft ein Bläserensemble musikalisch aufgetreten sein.

Siegfried Haustein

(Fortsetzung im nächsten Viadukt)

Sturmschäden? Bäumen helfen!

Dienst am
Grün

Lutz Peter Naumann

Schnitt & Beräumung
Sicherung & Fällung
Seilklettertechnik
Neupflanzung
Obstbaumschnitt
Rasen & (Fertig)Hecke
Hof & Weg
Grabbetreuung
Zaun neu & instand
Blumen & Dekoration

Service für Pflanzen, Garten & Landschaft
individuell • liebevoll • fachgerecht • natürlich

Seelenbinderstraße 5 ☎ 0341 - 4 61 61 97
04159 Leipzig-Möckern mobil 0178 - 2 05 95 63

Magnetfeld-Heimgeräte
für
Ihre Gesundheit
und
zur unterstützenden Behandlung
akuter und chronischer Beschwerden

seit 1994
Beratung • Vermietung • Verkauf

Dipl.-Ing. Wolfgang Schlund & Partner
04159 Leipzig, Kirschbergstraße 24
Tel.: (0341) 9 93 91 48 • 4 11 53 71
www.wege-zur-gesundheit.info
1 Woche zum Schnupperpreis!

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE

SUSANNE KRETZSCHMAR
staatlich anerkannte Logopädin
Diplommusikpädagogin

Hopfenbergstr. 3 (am Wahrener Rathaus) 04159 Leipzig
Tel./Fax 0341/4685824

Bild und Rahmen Benesch

Einrahmungen • Wechselrahmen • Passpartouts •
Kunstdrucke • Ölbilder • Radierungen

Mario Benesch
Georg-Schumann-Str. 321 • 04159 Leipzig
Tel./ Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr

Buchhandlung Rijap OHG
AXIS - PASSAGE

– www.buchhandlung-rijap.de –

Georg-Schumann-Str. 171-175 • 04159 Leipzig
Tel.: 0341/9 11 01 70 • Fax: 9 11 01 71
Entgegennahme tel. Bestellungen

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8 - 19 Uhr, Sa 8 - 13 Uhr

Reisebüro am Kaufmarkt

Die Winterkataloge sind da, nutzen Sie die Frühbucheerpreise!

- Moskau - St. Petersburg Spezial 8 Tage Dez. - März 06 ab 734,- € ÜF/DZ pro Pers.
- St. Petersburg 5 und 8 Tage / Nov. - März 06 ab 650,- € ÜF/DZ pro Pers.
- Moskau 8 Tage Nov. - März 06 ab 680,- € /Ü pro Pers.
- 9 Tage Peking, Shanghai + Hongkong / Nov. - April 06 ab 1.079,- € /Ü pro Pers.
- 6 oder 7 Tage Peking / Nov. - April 06 ab 569,- € /DZ pro Pers.
- 14 Tage Vietnam, Kambodscha und Singapur 15.03. - 28.03.06
Schiffsreise / je nach Deck ab 1.998,- € VP/DZ pro Pers.
- 9 Tage Dubai / Mit Badeaufenthalt / Jan. - März 06 / 1430,- € HP/DZ pro Pers. (ab Haustür)

Tagesfahrten / Adventsfahrten auch 2 Tage im Angebot

Ihr Reisebüro am Kaufmarkt

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 Uhr - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Am Pfefferbrückchen 1 • 04159 Leipzig • Tel.: 0341 / 911 08 70 u. 0341 / 902 94 90 • Fax: 0341 / 911 08 40

Leipzig – Travnik, eine lebendige Städtepartnerschaft wächst

Von Heike König und Michael J. Weichert,
Vorstand des Leipzig – Travnik e.V.

Viele Leipziger und zahlreiche Firmen und Institutionen leben eine Partnerschaft, deren zwei Herzen in Leipzig und im bosnischen Travnik schlagen. 1997 haben Heike König, Michael J. Weichert und einige engagierte Leipziger den Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Leipzig – Travnik gegründet. Sie konnten die Bilder des Bosnienkrieges nicht vergessen, der von 1992-1995 praktisch direkt vor unserer Haustür tobte. In den vergangenen acht Jahren wurde erst humanitäre Hilfe geleistet und dann eine Vielzahl von Projekten mit und zugunsten von Menschen aus beiden Städten umgesetzt, durch die Stadt und Leipziger Unternehmen tatkräftig unterstützt.

Seither befördern z.B. Busse der LVB Schüler aus entlegenen Teilen der Gemeinde Travnik zur Schule, helfen die Wasserwerke bei der Sanierung des Travniker Wasserversorgers Basbunar. Sparkasse und Stadtwerke ermöglichen eine funktionierende Heizung für den einzigen Kindergarten sowie die Albert-Schweitzer-Schule und ermöglichen den behinderten Kindern geschütztes Lernen in einem neuen Behindertenzentrum. Jährliche Lehrlingsaustausche, europäische Demokratisierungsprojekte, Musik- und Kunstworkshops mit Künst-

lern von Bagage, tanzscene, KAOS, Stötteritzer Spielkiste, Schülerbegegnungen, Lipsia-deteilnahme, Spielplatzbau, gemeinsame Baumpflanzungen mit Lehrlingen, Patenschaften für Kinder ... Das alles sind Beispiele für eine Städtepartnerschaft, die tatsächlich von unten, durch das aktive Mittun Leipziger und Travniker Bürger, gewachsen ist. Travnik hat inzwischen einen Leipziger Platz im Zentrum, ein Leipziger Zimmer im Kindergarten, Leipzig im Herzen – nach Leipzig (im Bosnischen Lajpcig) kann man eigentlich jeden fragen, es hat sich herumgesprochen.

Seit 2003 OBM Wolfgang Tiefensee und Travniks Bürgermeister Besim Halilovic den offiziellen Vertrag unterschrieben haben, stehen neue Aufgaben an: die Wirtschaft zu stärken, Investitionen in eine neue Schule zu organisieren, die Infrastruktur zu verbessern. So helfen Leipziger der Stadt Travnik und Mittelbosnien Stück um Stück, Stagnation der Nachkriegszeit und Nachwehen der Planwirtschaft zu überwinden, das Land bekannter und attraktiver zu machen. Und dabei werden durch Leipziger Unternehmen Investitionen realisiert, die die sächsische Wirtschaft stärken und Leipziger Arbeitsplätze sicherer machen.

Jede Fähigkeit, jedes Talent, jedes Quäntchen Neugier bei Mitgliedern und Interessenten sorgt für neue Ideen, neue Projekte. Wichtig ist, dass diese Neugier und eine wirkliche Beziehung nur im direkten Kontakt mit den Menschen in Travnik entstehen können. Deshalb

Glückwunsch!

Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag den Mitgliedern
des Bürgervereins:

Im Monat Juli:

20.7. Herr Becker

Im Monat August:

13.8. Herr Höhne

18.8. Herr Kohlwagen

organisiert der Verein Leipzig-Travnik e.V. jährlich mindestens eine fünftägige Bürgerreise nach Travnik, mit Station auch in Sarajevo oder in Mostar, wie in diesem Jahr im Mai. Und wann reisen Sie mit? (Artikel aus Platzgründen leicht gekürzt)

Leipzig-Travnik e.V.
Jürgen Sélitrenny, Büroleiter
0341-9612210

Achtung wir sind nicht umgezogen!

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN
OSTDEUTSCHE LOHNSTEUERHILFE e.V.
GEORG-SCHUMANN-STR. 379**

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen und helfen bei der

EINKOMMENSSTEUERERKLÄRUNG

Außerdem helfen wir in Kindergeldangelegenheiten, bei selbst genutzten und vermieteten Wohneigentum, bei Lohnsteuerermäßigungsanträgen u.a. Einkünften i. R. des § 4 Nr. 11 Est.G

Öffnungszeiten: Die und Do 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mo./Mi./Fr. und Sa. nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 4612528 oder 0177/7059177

an alle Mitglieder: G.-Schumann-Str. 330 ist nicht unser Verein, **VORSICHT!**



Werkstatt
Kirschbergstr. 5 · 04159 Leipzig

Tel. und Fax (03 41) 9 11 72 21

Funktelefon (01 71) 7 71 87 38

www.malerbetrieb-keil.de
e-mail: hermannkeil@arcor.de

INNUNGSBETRIEB

**HERMANN KEIL
MALERMEISTER**

Maler- und Tapezierarbeiten

Fassadenanstriche

Wärmedämmung

Fußbodenverlegearbeiten

Trockenbau

MAHLO
Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation Schaltanlagen
Trafostationen Netzwerktechnik
Solarthermie Photovoltaik

Radefelder Straße 10
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11

Fax: 0341 / 5 64 68 12

Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Georg-Schumann-Straße 317
04159 Leipzig

Tel.: 0341/9 11 04 19

Fax: 0341/9 11 69 39

Parkeisenbahn Auensee e.V.

Tel.: 03 41/4 61 11 51

Die Fahrzeiten sind:

montags bis freitags **14.00 - 18.00 Uhr**
 Wochenende und **10.00 - 13.00 Uhr und**
 feiertags **14.00 - 18.00 Uhr**

Erwachsene zahlen für den Dampflok-Ausflug (nur am Wochenende) 2,00 €, Kinder (bis 13 J.) 1,10 €; für E-Lok: Erwachsene 1,40 €, Kinder 0,70 €. Für jeweils zwei Erwachsene und zwei Sprösslinge bis 14 Jahre kostet die Runde per E-Lok 4,00 €, mit Dampflok 5,50 € (Familienkarte).

Veranstaltungen:

Sa 27.8. 10.00–20.00 Uhr **Zuckertütenfest – Schulanfang**; So 11.9. 10.00–20.00 Uhr **Tag des offenen Denkmals**; Fr 30.9.–Mo 3.10. 10.00–18.00 Uhr **Modell – Hobby – Spiel** (Messe Leipzig), Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn und kreatives Gestalten mit **LEIPZIGER SPIELFEST**.

Auwaldstation

in Leipzig-Lützschena, Schlossweg 11, lädt ein: Tel.: 0341/ 4621895

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.30 bis 15.30 Uhr
 So 11.00 bis 17.00 Uhr nach Ankündigung

Ausstellungen:

„Lützschena und seine Umgebung“ bis 31.08.2005.

Naturaufnahmen vom Schlosspark und der Region Lützschena, eingebettet in das NSG Burgaue, fotografiert vom Natur- und Wanderefreund Andreas Trisch.

„Durch Wald und Flur in Mitteldeutschland“ bis 05.09.2005

Aquarelle u. Ölbilder von Renate Aulfes aus Mecklenburg

„Elster-Luppe-Aue – 1926-2004“ bis 15.10.2005

Entwicklung der Elster-Luppe-Aue in den letzten 80 Jahren – eine Ausstellung des NABU (Naturschutzbund)

„Holzspielzeugausstellung“

am 04.09.2005 von 10.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungen vom 15.08. bis 15.10.05

Spielnachmittag Jeden Mo 13.30 Uhr, Ukb. 0,50 €; **Gymnastik** Di 8.30, 9.45, 11.00 Uhr, Leitung Frau Ammon Ukb. 8,00 € bzw. 10,00 € bitte am Monatsbeginn entrichten; **Klumpfenchor** Di 15.30 Uhr (OG 210); **Tanznachmittag** Mi 14.30 Uhr, Ukb. 2,00 €; **Chorprobe "Sängerkreis"** Mi 18.30 Uhr; OG 213 bietet im 14-täg. Rhythmus 10.00 Uhr **Reiseberatungen an. 1. Do im Monat** 15.00 Uhr **Diabetiker-SHG Leipzig-Nord**; **2. Do im Monat** 14.00 Uhr **Kreativ-Zirkel**, Leitung Frau Schindler Ukb. 2,00 €; **3. Do im Monat** Veranstaltung der OG 205; **4. Do im Monat** Veranstaltung der OG 206; Fr (14-täg.) **Gedächtnistraining**, Leitung Frau Wiesenhaken, Ukb. 1,50 €. Weiterhin bieten

von Holzspielzeugmacher Wolfram Liebe aus Frankenheim

13. u. 14.09. präsentiert sich die Auwaldstation im Schulbiologiezentrum Leipzig, Schleußiger Weg

Der Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena e.V. präsentiert:

Fr 26.08. 19.00 Uhr „Ich heiße wirklich so“ Ein Kabarett-Solo mit Clemens-Peter Wachenschwanz, **Eintritt: 6,00 €.**

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

So 04.09. 2005 ab 11.00 Uhr **Lützschenaer Schlossparkfest** rund um die Auwaldstation und auf der Festwiese

Fr 30.09.2005 19.00 Uhr

„Wilhelm-Busch-Abend“

mit Günter Grabbert **Eintritt: 6,00 €.**

Wir bitten um telefonische Voranmeldung.

wir Hilfe beim Einkauf und Begleitung bei Spaziergängen an und beraten Sie gern über alle Angebote der Volkssolidarität in unserer Stadt. Wir halten für Sie täglich Mittagstisch bereit und freuen uns auf Ihren Besuch. Am Montag, den 8. August 2005 15.00 Uhr eröffnete unser Stadtverband der VS Leipzig e.V. in der unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses festlich die Ausstellung „60 Jahre soziales und humanistisches Engagement für Kinder, Familien, Senioren und Hilfsbedürftige“. Die Ausstellung kann noch bis zum 30. August besucht werden.

Angebot des Bürgervereins für Senioren und Hilfsbedürftige

Seit Gründung kümmert sich der Bürgerverein Möckern-Wahren e.V. auch um ältere und hilfsbedürftige Bürger der Stadtbezirke. Wir helfen bei der Erstellung von Formularen und Anträgen, begleiten Senioren zu Behörden-gängen oder erledigen notwendige Besorgungen und Hilfeleistungen. Anfragen, auch telefonisch, wie die häufige Frage danach, wo bekommt man einen neuen Personalausweis oder Pass oder welches Amt ist für mein Problem zuständig, werden hier beantwortet.

Spezielle Broschüren für ältere Bürger halten wir bereit, ebenso die Veranstaltungsprogramme der verschiedenen Senioreneinrichtungen.

Wir freuen uns auch immer auf einen Besuch in unserem Büro in der Georg-Schumann-Straße 294, im grünen Gebäude neben dem Kaufmarkt. Schauen Sie ruhig mal bei uns rein, nicht nur wenn Sie ein Problem haben.

AUCH IHRE ANZEIGE FINDET IM VIADUKT PLATZ.

ELEKTRONIK OELSNER

Georg - Schumann - Str. 273

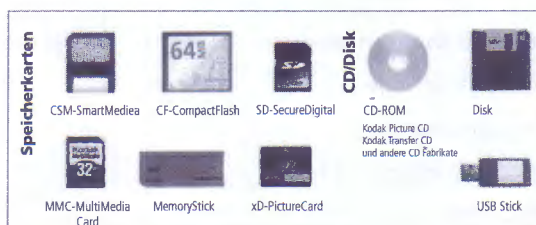
Tel.: 0341/9110811

Hier **Kodak** Fotos von Digital **Sofort**

- Laden
- Bearbeiten
- Auswählen
- Drucken
- Archivieren

in 10 x 15 - 13 x 18 - 15 x 20

- Paßbilder
- Bewerbungsfotos



Brigitte Necke

Generalvertretung
 Allianz Versicherungs-AG

Allianz



- Sach-, Unfall- und Berufsunfähigkeits-Versicherung
- Altersvorsorge
- Kapitalanlage
- Baufinanzierung
- Firmenversicherung

Lucknerstr. 2
 04159 Leipzig

Tel.: 0341/4 61 18 37
 Funk: 0178/4 61 18 37
 Fax 0341/4 61 18 44

Bürozeiten:

Mo. - Fr. 9-18 Uhr

E-Mail: brigitte.necke@allianz.de

Lesermeinungen

Unser Leser **Herr Uwe Hahn** äußerte sich in einem umfangreichen Brief sehr differenziert zum Umzug der Sparkasse. Wir können ihn aus Platzgründen leider nur auszugsweise veröffentlichen: "... Die Ablage am Überweisungsautomat war relativ sicher – nun ist sie es nicht mehr. Am Geldautomat fühlt man sich verunsichert, wenn jemand neben einem seine Auszüge druckt. Der alte Standort hatte wohl auch bei älteren Bürgern kein gutes Omen, weil es mehrere unangenehme Überraschungsecken wie Rath austür, Erdgeschossvorraum, Sparkassengang und -tür gab, die sich meist in halbdunklen Zustand befanden." Und Herr Hahn meint weiterhin: "Insgesamt gesehen hat man damit Wahren von der Geldversorgung abgeklemmt. Der Durchschnittswahrener muss nun insgesamt 800 m mehr bis zum Geld und wieder zurück laufen. Allein die Laufzeit für diese Strecke kostet Gehbehinderte bis zu 30 Minuten." Der Vorschlag von Herrn Hahn: Neubau einer Filiale der Sparkasse in Wahren bzw. Nutzung eines Ladens in der Linkelstraße.

Unser Leser **Herr Siegfried Hauste**in schrieb uns zum VIADUKT Nr. 77 folgendes:

Liebe Freunde,
über die Verlegung der Wahrener Sparkasse

kann man zwar streiten – aber sie ist nunmehr geschehen. Was mich beim Lesen der Notiz bewegt, ist der Satz: "... ersetzt die bisherige Filiale im Wahrener Rathaus, die über 50 Jahre lang existiert hatte..."

Über 50 Jahre, das ist sachlich richtig, aber ein wenig untertrieben. Es sind knapp 100 Jahre! Die Wahrener Sparkasse wurde am 1. Januar 1899 "ins Leben gerufen", wie es damals hieß. Mit dem Bau des Wahrener Rathauses zog die Sparkasse faktisch in dieselben Geschäftsräume (vor allem den Schalteraum) ein, die sie bis zum 3. Juni innehatte. D.h., im Verlaufe des Jahres 1907 wurden die Geschäftsräume für die Zwecke der Sparkasse bereits vor der Einweihung der Gesamtheit des Rathauses am 30. Dezember 1907 genutzt. Mit der Eingemeindung Wahrens nach Leipzig wurde auch die Sparkasse "übernommen", durchaus ein „Gewinn“, usw.

Zu unserem Leitartikel auf Seite 1 /VIADUKT Nr. 77 erhielten wir die folgende Lesermeinung von **Herrn Bernd Busch**:

Sehr geehrter Bürgerverein,
als Kunde der Sparkasse las ich gestern den Artikel Seite 1 und wunderte mich über die von Ihnen angesprochene Filialexistenz von 50 Jahren im Rathaus. Diese traditionsreiche

Filiale im Rathaus links, Zimmer 4 gab es schon, da gehörte Wahren noch nicht zu Leipzig (Kopie einer Anzeige aus "Leipziger Neueste Nachrichten" v. 8. März 1914 war dem Schreiben beigelegt).

Wenn eine 100-jährige Filiale ohne ersichtlichen Grund umzieht und viel jünger vorgestellt wird, entsteht der Eindruck, man wollte die Kosten für die 100-Jahrfeier sparen.

Zum Beitrag im Juni 2005 „Der fünfte Spaziergang...“ schrieb uns **Herr Siegfried Hauste**in nach der Übergabe eines Briefes unseres Lesers **Herr Holger Hausmann** an die Redaktion folgendes (Auszug aus dem Schreiben):

Hinweis: Zum „...fünften Spaziergang...(!) folgende „Geraderückung“: Als die Nazis 1934 die neu entstandene Abzweigung von der Hallischen Straße „Annabergstraße“ benannten, dachten sie an die Erhebung am Annaberg in Oberschlesien im Jahre 1921, mit der sie der illegalen und reaktionären deutschen Freikorps gedenken wollten, welche die Festlegungen des Versailler Vertrages mit militärischen Mitteln verändern wollten (das wollten aber auch polnische Nationalisten).

S Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen: bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 9.000 /18.000 €.

Wir beraten Sie bei Fragen und beantragen auch:

- ✓ Riesterrente
- ✓ Kindergeld
- ✓ Eigenheimzulage (Kinderzulage)
- ✓ Investitionszulage (§§ 3 und 4 InvZuLg 1999)
- ✓ Lohnsteuerermäßigung

und übertragen Ihre Daten mit **ELSTER**, der neuen elektr. Datenübermittlung

Öffnungszeiten: Di. & Do. 13.00 - 18.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.
Georg-Schumann-Str. 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 00 79 59 - www.ostdeutscher-lohnsteuerhilfeverein.de

*Friseur-
salon*

**Gabriele
Großmann**



Georg-Schumann-Str. 294,
04159 Lpz. • ☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:
Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr
Do 9 - 19.30 Uhr
NEU: Sa 9 - 13 Uhr

Sonderaktion August /September

Wir stellen unserer werten Kundschaft unsere Container für die **Monate August und September** zu einem Preis von **40,00 EUR** je Container, ob 5m³, 7m³ oder 10m³ zur Verfügung. Unser Angebot gilt nur bis Ende September 2005. Die Kosten für die Entsorgung des Inhalts bleiben von der Sonderaktion unberührt.

Alle Preis verstehen sich zzgl. MWSt.
Die Entsorgung von Schrott führen wir zum Nulltarif durch.

Bitte rufen Sie uns an, wir kommen ins Haus. Wir würden uns freuen, wenn Sie von unserer Sonderaktion rege Gebrauch machen würden und hoffen, dass Sie auch weiterhin mit unserer Leistung zufrieden sind.

Ihr freundlicher Containerservice ganz in Ihrer Nähe.

Containerdienst Leipzig,
Inh. Irene Busch,
Tel. 0341/461 20 28

CONTAINERDIENST LEIPNITZ

STAHMELN
Inh. I. Busch

Schrott und Metalle
Annahme nach Vereinbarung

**auch Kleintransporte
max. 1,5 t Last**

DRUCKEREISTR. 10 • 04159 LEIPZIG
TELEFON/FAX: (03 41) 4 61 20 28

WANN? WO? WER? WAS?

**Evangelisch-Lutherische
Gnadenkirche Wahren u. Lindenthal**
Rittergutsstr. 2, 04159 Leipzig
Tel.: 4611850 / Fax: 4621810

Gottesdienste: So 10.15 Uhr

Veranstaltungen:

So 4.9. 17.00 Uhr, Konzert Posaunenquartett OPUS 4 mit Mitgliedern des Gewandhausorchesters Leipzig: Jörg Richter – Alt/Tenorposaune, Dirk Lehmann – Tenorposaune, Alexander Wunder – Tenor/Bassposaune, Stefan Schmicker – Bassposaune; **Mo 19.9.** 20.00 Uhr Gemeindeversammlung; **Fr 23.9.** Gartenhaus der Gnadenkirche 55. Offener Abend: Der Völkermord an den Armeniern, Referent: Prof. Dr. Sarkis Latchinian, Armenische Gemeinde Leipzig; **So 25.9.** 17.00 Uhr, Konzert zum Erntedankfest mit Stefan Barcsay, Gitarre.

Veranstaltungen in der Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal:

Gottesdienste: So 9.00 Uhr, Familiengottesdienste: 15.00 Uhr

**Neuapostolische Kirche
Gemeinde Wahren**
Pittlerstr. 33, 04159 Leipzig



Gottesdienste: So 9.30 Uhr, Do 19.30 Uhr;
Veranstaltungen:

So 21.08. 10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst aus Stendal mit Stammapostel Leber in Leipzig-Mitte, Sigismundstr. 5; **Do 25.08.** 19.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bimberg; **2005** feiert die Kirchengemeinde Leipzig-Wahren ihr 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß findet am **So 25.09.** 9.30 Uhr ein Festgottesdienst mit Bischof Hoffmann statt. Information unter Tel.: 0341/6884044.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich und jedermann ist herzlich willkommen.

Offen für Alle

Mutter-Vater-Kind-Treff
im Pfarrhaus St. Albert, Tel.: 467660
immer dienstags 9.30 Uhr



**Bestattungsinstitut
Trauerhilfe**

Pietät GmbH

Tag & Nacht

☎ 4 79 35 14

Lützner Straße 135 • Lindenau
Linkelstraße 2 • Wahren
Georg-Schwarz-Str. 64 • Leutzsch

Partner Ihres Vertrauens
Hausbesuche nach Vereinbarung



Kath. Pfarrgemeinde St. Albert
G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.
Tel.: 46766-400 · Fax: 46766-113

Gottesdienste: sonn- u. feiertags 8.15 Uhr u. 10.00 Uhr; Mo, Di, Do, Sa 8.00 Uhr; Mi 17.00 Uhr; Fr 18.00 Uhr;

Veranstaltungen:

Jugendabend Di 19.00 Uhr; "Frohe Herkommstunde" Do 8.00-15.00 Uhr (Kinder von 3-6 J.); **Kirchenchorprobe Mo 19.30 Uhr; Jugendchorprobe Mi 19.30 Uhr; Kinderchorprobe Fr 16.30 Uhr**

Vortrag Do 22.09. 19.30 Uhr "Vom hohen Ross herab... Versuch über dominikanische Spiritualität" (Pater Dr. Ulrich Engel OP); **Vortrag Mo 24.10.** 19.30 Uhr "Elija am Berg Horeb- Schnee am Kilimandscharo- Ljteratur und Bibel im Gespräch" (Referent: Pater Rufus Keller OP)

Regelmäßige Veranstaltungen und Angebote: jeden **letzten Samstag** im Monat Führungen durch Kloster und Kirche St. Albert
Weitere Informationen:

www.kloster-St-Albert.de

Musikalische Früherziehung/Klavierunterricht

Anfrage: Schwester Hellena Jung

Tel. 034207-91084 Fax 034207-91083

**Evangelisch-freikirchliche
Missionsgemeinde Möckern**

Wir laden Sie ein zum **Gottesdienst:** jeden **So 10.30 Uhr** mit anschließendem Mittagessen. **Bibelstunde Sa 27.08.** u. weiter aller 14 Tage, 19.30 Uhr mit anschließender Gesprächsmöglichkeit. **Bibelkurs jeden Do 20.00 Uhr.** (Auf Wunsch holen wir Sie ab).

Weitere Infos bei Herrn Schwarzkopf, Tel. 0341/9118595 oder 9127608

Ev.-Luth. Auferstehungskirche Möckern
G.-Schumann-Str. 198, 04159 Leipzig
Tel.: 911 08 13 / Fax: 912 09 84

Gottesdienste: So 9.00 Uhr

Alt-kath. Gottesdienste: 20.8., 17.9. u. 15.10. 14.00 Uhr

Seniorenkreis: Mi 14.00 Uhr am 24.8., 7.9., 21.9., 5.10.; am **19.10.** 14.30 Uhr zu Besuch bei der alten Gemeinde in Wahren; **Donnerstagskreis: Do 20.00 Uhr** (nicht am 6. u. 27.10.) **Bibelgesprächskreis: Do 19.00 Uhr; Chor Mi 20.00 Uhr** ab 31.8. **Kinderkirche:** erstes Treffen **7.9.** 16.00 Uhr; **Konfirmanden 10.9.** 9-13.00 Uhr mit Elternfrühstück (Rittergutsstraße 2) **8.10.** 10-17.00 Uhr (Michaelis- Friedens, Kirchplatz 9); **Junge Gemeinde: Fr 19.00 Uhr; Hausbibelkreis: Di 19.30 Uhr Offener Gesprächskreis: Fr 20.00 Uhr, 23.9.:** Vorstellung des Evangelischen Medienhauses; **Bläserkreis: Do 18.00 Uhr** ab 1.9.; **Komplet Nachtgebet: Mo 19.30 Uhr** in der Kirche ab 5.9.

Veranstaltungen:

20.8. 17.00 Uhr **Orgelvesper; Möckerner Orgeltage 2005: 24.9.** 17.00 Uhr **Orgelkonzert** mit Gabriele Wadewitz; **29.9.** 19.30 Uhr **Orgelkonzert** mit Prof. Holm Vogel; **1.10.** 19.30 Uhr **Orgelkonzert** mit Prof. Dr. Krummacher; **31.10.** 17.00 Uhr **Orgelvesper** mit Andacht mit Prof. Holm Vogel; **4.10.** **Gemeindeausflug** nach Weißenfels (Details und Anmeldung bitte im Pfarramt) **6.8.-18.9.** **Ausstellung „Das neue Jahrhundert“** des Vereins „Ars Avanti“: Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr, So 11.00-19.00 Uhr, Eintritt 6 €, erm. 4 €; **18.9.** 11.00 Uhr **Kirche auf dem Markt:** Ökumenischer Gottesdienst (Predigt von Prof. Dr. Eberhard Tiefensee); Details zu weiteren Veranstaltungen bitte über Internetseite nachlesen: [http://www.kirche-leipzig.de/moeckern/!](http://www.kirche-leipzig.de/moeckern/)



Bestattungshaus in Wahren

Bestattungshaus in Wahren
Inh. Tatjana Günther
Linkelstr. 29, 04159 Leipzig
24 Std. Tel.: 46 848 00

**AUCH IHRE
ANZEIGE
FINDET
IM VIADUKT
PLATZ.**



**STÄDTISCHES
BESTATTUNGSWESEN
LEIPZIG**

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig

Kompetente Hilfe im Trauerfall

Tag und Nacht - ☎ (0341) 86 10 770

- Friedhofsweg 2
- Windmühlenstr. 25
- Riesaer Str. 1
- Hermann-Liebmann-Str. 82
- Prager Str. 212
- Gießlerstr. 70
- Kiewer Str. 1-3

Internet: www.sbw-leipzig.de

WANN? WO? WER? WAS?

Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage,
Tel. 9 01 37 64

geöffnet: täglich von 10–18 Uhr



Alles für Kids!

Auch in diesem Jahr können unsere Schulanfänger, die sich bis zum 31. 10. 2005 in unserer Bibliothek anmelden, ein halbes Jahr kostenlos ausleihen. Neben dem klassischen Buchangebot stehen auch Kassetten, CDs, Spiele, Videos, CD-Roms, Zeitschriften und DVDs zur Verfügung. Für die Erledigung von Hausaufgaben stehen Internet und Lexikas, auch auf CD-ROM, zur Verfügung. Janosch, Pippi und Co laden ein zum Spiel- und Lernspaß am Computer. Computerspiele können ausgeliehen oder an unserem Spielcomputer genutzt werden.

An dieser Stelle ein paar Tipps für unsere Leseanfänger: Boie, Kirsten: Lenas wünscht sich ein Handy. Lenas Eltern sind gegen ein Handy. Auch ihr Betteln hilft nicht. Ein witzig, illustriertes Buch, eingeteilt in 7 Episoden, erzählt eine mit Humor aufgelotete Alltagsepisode um unerfüllte Wünsche, Enttäuschung und schließlich Akzeptanz auf Kinderart.

Dietl, Erhard: Das geheime Olchi-Experiment Professor Brausewein will mit Hilfe der Olchis ein Mittel gegen Menschenbauchweh erfinden und den 1. Preis gewinnen. Doch Olchis sind eigenwillig und haben noch eine andere unangenehme Eigenschaft – sie stinken. Ob Professor Brausewein das schafft? Eine spannende Geschichte mit witzigen Bildern, die einfach Spaß macht.

Sutter, Liz: Nora und das giftige Zeug Nora, Jans kleine Schwester, hat in einem unbewachten Moment Schmerztabletten geschluckt. Eine Alltagsgeschichte, die öfter passiert, als man denkt! In Bild und Text erzählt die Geschichte, was in so einem aufregenden Moment getan werden muss. Ein Buch, das auch schon für kleinere Kinder geeignet ist.

Ein relativ verrückter Sommer Marie und ihr Freund machen eine Zeitreise in die Vergangenheit und treffen Albert Einstein. Eine gute Gelegenheit, um viele Fragen zu klären: Überstehen Filzpantoffeln eine Zeitreise? Wie erklärt man jemanden, der direkt aus der Vergangenheit kommt, das Internet? Was bedeutet eigentlich das Wort „relativ“? Eine reich bebilderte, interessante Geschichte, nicht nur für Leseanfänger!

Viel Spaß in der Schule und natürlich beim Lesen! Das Team der Bibliothek Möckern!

Schwimmhalle Mitte
Kirschbergstraße 84
Tel.: 5 85 26 40

Öffnungszeiten

Mo – Mi 6.30 – 8.00 Uhr



der ANKER

Knopstr. 1, 04159 Leipzig
(fon: 03 41/9 12 83 27 fax: 9 12 39 10)
www.anker-leipzig.de
e-mail: info@anker-leipzig.de

27.08. 14.00 Uhr Streetball-Cup 2005 (5. Runde des diesjährigen Basketball-Turniers, Mannschaften mit 3-6 Spielern können bis zum Turniertag ihr Team direkt beim ANKER anmelden.) **30.08.** 20.00 Uhr Take It Naked, Eintritt frei; **04.09.** 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Harald Spindler; **06.09.** 20.00 Uhr Les Beat, Eintritt frei; **10.09.** 14.00 Uhr Tag der offenen Tür (der ANKER stellt sich vor); **13.09.** 20.00 Uhr Dirty Flowers, Eintritt frei; **14.09.** 17.00 Uhr Viele Stühle, keine Meinung? Gesprächsrunde für Jugendliche, Frau Brass von der Eltern- und Betroffeneninitiative diskutiert mit den Jugendlichen zum Thema: „Esoterik, Okkultismus, Satanismus“; **16.09.** 21.00 Uhr Fury In The Slaughterhouse „AkustikTournée Part II“; **17.09.** 21.00 Uhr Texas Lightning (Olli Dittrich mit seiner neuen Band); **20.09.** 20.00 Uhr Four Roses Duo, Eintritt frei! **21.09.** 20.00 Uhr Movienight: „Schindlers Liste“; **24.09.** 14.00 Uhr Mittelalterfest (Attraktionen, Spiel, Spaß und Bastelangebote); **27.09.** 20.00 Uhr Peter Dreger, Eintritt frei; **28.09.** 20.00 Uhr Movienight: Dokumentarfilm „Sieben Freundinnen“; **30.09.** 21.00 Uhr Bettina Wegner & L'art de Passage „Alles was ich wünsche.“; **02.10.** 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Stephan Langer; **07.10.** 21.00 Uhr Knorkator (10jähriges Bühnenjubiläum); **08.10.** 21.00 Uhr Wolfram Huschke „Huschke meets Bach“; **12.10.** 17.00 Uhr Viele Stühle, keine Meinung? Diskussionsrunde für Jugendliche mit einem Jugendstaatsanwalt und einem Jugendkommissar zum Thema: „Straftaten von Kindern und Jugendlichen“; **15.10.** 21.00 Uhr Ich & Ich; **20.10.** 10.00 Uhr 14. Globus-Festival: Figurentheater „Pinguine können keinen Käsekuchen backen“

Kursangebote für Kinder und Jugendliche

2005: Offener Jugendtreff Mo-Sa 13.00 Uhr, Internetcafe (ab 10 J.) Mo-Fr 14.00 Uhr, Jugendclub (ab 16 J.) Di-Sa 16.00 Uhr, Kindertanz (ab 4 J.) Mo 15.30 Uhr, Teeniedance (ab 7 J.) Mo 16.30 Uhr, Streetdance (ab 13 J.) Mo 17.30 Uhr, Pilates-Sportkurs Mo 19.00 Uhr (Anmeldung telefonisch unter 0341 / 912 83 27 oder per Mail an info@anker-leipzig.de), Modellbau (ab 6 J.) Mo-Fr 14.00 Uhr, Metallwerkstatt (ab 12 J.) Mi 17.00 Uhr, Hobbywerkstatt (ab 6 J.) Mo, Di, Mi und Fr 14.00 Uhr, Kurs Ton und Form (ab 16 J.) Di 17.30 Uhr, Tonwerkstatt (ab 3 J.) Eltern & Kind Kurs Mi 16.00 Uhr, Keramikkurs (ab 7 J.) Do 14.00 Uhr, Keramikkurs (ab 12 J.) Do 16.00 Uhr, Perlenzauber (ab 8 J.) Fr 15.30 Uhr, Hip Hop (ab 13 J.) Di 16.00 Uhr, Tanzkurs (ab 16 J.) Di 18.30 Uhr und Fr 16.00 Uhr, Schauspielkurs für Kinder und Jugendliche (ab 10 J.) Do 17.00 Uhr, Fotowerkstatt (ab 10 J.) Mi 15.00 Uhr, **Mediencenter** 14.00 bis 20.00 Uhr (Eine Stunde Internet kostet 1 Euro).

Computerkurs für Senioren Kurse für Anfänger: Dienstag und Donnerstag 10.00 Uhr, für Fortgeschrittene: Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr (Die nächsten Kurse beginnen am **06.09.** Anmeldungen bitte unter 0341 / 912 83 27 bei Frau Franke.)

ARBEITSLOSENVERBAND DEUTSCHLAND

LANDESVERBAND SACHSEN E.V.

Rat und Hilfe für ALG II Empfänger

Mitarbeiter des Arbeitslosenverbandes Sachsen e.V. beraten zu „Hartz IV“ und helfen beim Ausfüllen der Anträge zum ALG II

Arbeitslosenverband Sachsen/ Leipziger Erwerbslosenzentrum:

Zschochersche Str. 48 A, 04229 Lpz.
Tel.: 9 61 41 21, Mo-Do 9.00-17.00 Uhr,
Fr 9.00-14.00 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität:

H.Heilmann-Str. 4, 04159 Lpz.
Tel.: 901 05 17, Mo-Mi 10.00-16.00 Uhr
sowie Breitenfelder Str. 72, 04157 Lpz.
Tel.: 9 01 56 13 Mo-Mi 10.00-16.00 Uhr

Gesundheit fördern

mit Sport und Bewegung

Diabetikersport Herzsportgruppen



SC DHfK Leipzig e.V.
Im Fitness- und Gesundheitszentrum (FGZ)

Ansprechpartner
Sportlicher Leiter
Herr Scholz

Diabetessport
Frau Träger

Herzsport
Herr Rauschenbach

Am Sportforum 10
04105 Leipzig
Tel. 0341 - 982 11 23
Net. www.scdhfk.de

IHR ZWEITSCHLÜSSEL

Haus für Sicherheit



Toskastr. 4 • 04159 Leipzig
Tel./Fax 90 14 107

Querstraße zur Georg-Schumann-Straße
gegenüber Q1-Tankstelle

UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring

Pferdnerstr. 10 • 04159 Leipzig
Tel.: 4 61 22 87 • Fax: 4 68 42 81
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!

Pflege-u. Gesundheitsdienst Elke Markov



Mobil: 0177/3787269
Stefan-Zweig-Str. 3, Böhlitz-Ehrenberg
Tel.: 0341/4 51 22 57
Georg-Schumann-Str. 312, Leipzig-Wahren
Tel.: 0341/4 62 71 42

Wohnen mit Service in Wahren & Böhlitz-Ehrenberg

Unsere Schwestern & Pflegerinnen sind
gerne für Sie in Ihrem Haushalt da

MALERMEISTER JÖRG SCHMIDT

übernimmt fachgerecht:

Malerarbeiten • Fassadenanstriche • Vollwärmeschutz • Fußbodenverlegung



04159 Leipzig
Blücherstr. 26
Tel.: 0341/ 901 52 92
Fax: 0341/ 900 48 25
Funk: 0177/ 202 06 86

J K JENS KOBER RAUM AUSSTATTER

Innungs- und
Meister-
betrieb



Ausmessen, Beratung und Ausführung
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge
Verkauf
Verlegeservice
- ◆ Gardinenservice
Neuanfertigung
Änderung
- ◆ Polstermöbel
Neuanfertigung
Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen
Vertikallamellen
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544
Gartenstraße 20 • 04509 Radefeld

Auf die Optik kommt es an.

Augenoptik
Findeisen

www.augenoptik-findeisen.de

Bahnhofstr. 16
04683 Naunhof
Tel.: 03 42 93 - 30 900

Pösna Park
Sepp-Versch-Str. 1
04463 Großpösna
Tel.: 03 42 97 - 12 450

Delitzscher Landstr. 71
04158 Wiederitzsch
Tel.: 03 41 - 5 21 19 40

Jetzt große Sommer-Preis-Aktion für selbsttönende ColorMatic Brillengläser!



Nur weil das Licht wechselt,
brauchen Sie noch lange nicht
die Brille zu wechseln.

Die selbsttönenden ColorMatic
Brillengläser von Rodenstock
passen sich wechselnden
Lichtverhältnissen schneller
an als je zuvor. Fragen Sie uns
nach den günstigen
Aktionspreisen!

R
RODENSTOCK

SENIORENSERVICE GOHLIS

Inhaber: **Thomas Ohnsorge**

Krankentransporte sitzend Gruppenfahrten bis 7 Fahrgäste
Rollstuhlgerecht Großraumfahrzeug/Klimatisiert/Nichtraucher
alle Kassen

- Fahrdienst
- Hauswirtschaft
- Botengänge
- Essenversorgung

04155 Leipzig • Breitenfelder Straße 40
Telefon 0341 / 5 90 29 90 • 0172 / 3 41 38 87



Hauskrankenpflege

Schwester
Sylvia Ohnsorge

Zugelassen für alle Kassen
seit 1991



Breitenfelder Str. 38/40 • 04155 Leipzig • Tel. 0341 / 59 02 990
Grenzstraße 37 • 04435 Schkeuditz • Tel. 03 42 04 / 1 27 00

Internet: www.s-ohnsorge.de
Gebührenfrei **0800 5902 980***
*Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr